



## Musikinstrumente – früher und heute

**1** Ordne die Angaben den Abbildungen zu und lege in deinem Heft eine Tabelle mit den folgenden drei Spalten an:

- Musikinstrumente früher
- Musikinstrumente heute
- Instrumentengruppen



Die sehr tief und dumpf klingende Gambe gehört zur Familie der Violinen und entwickelte sich später zum Cello. Sie wurde aufgrund der Spielweise auch Knie- oder Schoßgeige genannt. Gamben wurden am Wirbelteil meist kunstvoll verziert.



Dieses Instrument trägt den Namen Rebec und ist die Ururgroßmutter der Violine. Sie hat einen birnenförmigen Körper und wurde im 16. Jahrhundert meist mit drei Saiten bespannt. Es gab auch Modelle mit nur einer Saite.



Die heutige Gitarre entwickelte sich aus der Laute. Das wohl beliebteste Zupfinstrument verdankt seinen Namen der arabischen Wortbedeutung „Holz“. Die Laute hatte zuerst vier Saitenpaare, die aus Schafdarms hergestellt wurden.

Das zu den Holzblasinstrumenten gehörende Krummhorn klingt so ähnlich wie eine Klarinette. Seinen Namen hat das Krummhorn, weil zunächst Tierhörner von Ziege oder Kuh als Schalltrichter verwandt wurden.



Das Cembalo ist das bekannteste Instrument aus der Barockzeit, war aber auch schon im 15. und 16. Jahrhundert beliebt. Eine kleinere Form des späteren Klaviers nennt man Spinett. Das Cembalo ist wie ein kleiner Flügel aufgebaut.



Ein außergewöhnliches Instrument ist der Zink. Er gehört zu den Blechblasinstrumenten, weil der Ton wie bei einer Trompete erzeugt wird. Zinken können ganz unterschiedlich aussehen. Der große Basszink hat eine Schlangenform und wird deshalb Serpent genannt.



## Dur und Moll – Musik steht auf der Leiter

**1** Bestimme die Notennamen und vervollständige das Zitat von Martin Luther!

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28

Lösungssatz: W \_ r \_ \_ \_ si \_ \_ t \_ in \_ n \_ \_ s \_ \_ i \_ kt \_ n  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Kn \_ \_ \_ n , \_ \_ r \_ \_ l \_ \_ , \_ \_ ss \_ r stu \_ i \_ r \_ .  
 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28

**2** Bilde Tonleitern und Dreiklänge der angegebenen Tonart mithilfe der vorgegebenen Schrittfolge 1-6!

- Schreibe einen Notenschlüssel an den Anfang der Notenzeile.
- Schreibe nun acht aufeinander folgende Noten in die Notenzeile, beginne mit dem Grundton (= Name der Tonart).
- Kennzeichne die Halbtonschritte. Achte auf Dur oder Moll!
- Prüfe, ob Töne erhöht oder erniedrigt werden müssen und schreibe die Notennamen unter die Notenzeile.
- Schreibe die Vorzeichen hinter den Notenschlüssel genau an die Stelle, an der auch die Note steht.
- Bilde den Dreiklang (rechts neben der Notenzeile).

G-Dur

D-Dur

e-Moll

h-Moll

**Bauregeln:**

- Verwende nie gleiche Notennamen z. B. g und ges
- Verwende nie unterschiedliche Vorzeichen
- Mit der Tonleiter-Schablone geht es leichter.

**Musikinstrumente – früher und heute****Seite 6**

1	Musikinstrument früher	Musikinstrument heute	Instrumentengruppe
	Schalmei	Oboe	Holzblasinstrument
	Gambe	Cello	Streichinstrument
	Rebec	Violine	Streichinstrument
	Cembalo	Klavier	Tasteninstrument
	Krummhorn	Klarinette	Holzblasinstrument
	Laute	Gitarre	Zupfinstrument
	Zink	Trompete	Blechblasinstrument

**Dur und Moll – Musik steht auf der Leiter****Seite 7**

- 1 „Wer da sieht einen geschickten Knaben, der helfe, dass er studiere“ (Martin Luther).

VORSCHAU